



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi eröffnet Kundensport-Zentrum

- **Neue Heimat für den Audi R8 LMS**
- **Logistikzentrum für den weltweiten Vertrieb**
- **Sieben Audi R8 LMS beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring**

Ingolstadt, 14. April 2010 – Mit der Eröffnung eines eigenen Kundensport-Zentrums in unmittelbarer Nachbarschaft von Audi Sport hat für das 2008 initiierte Audi-Kundensport-Programm die nächste Phase begonnen.

Rechtzeitig zum Saisonhöhepunkt der GT3-Sportwagen, dem 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring am 15./16. Mai, hat das neue Kundensport-Zentrum in Ingolstadt, Roderstraße, seinen Betrieb offiziell aufgenommen.

„Das Kundensport-Programm mit dem R8 LMS ist neben der DTM und Le Mans das dritte Standbein für Audi Sport, das zunehmend an Bedeutung gewinnt“, erklärt Michael Dick, Vorstand für Technische Entwicklung bei Audi, der den Bau gemeinsam mit Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich eröffnete. Dick: „Mit dem Kundensport-Zentrum haben wir eine Möglichkeit geschaffen, die stetig wachsende Zahl der R8-LMS-Kunden optimal zu betreuen.“

Im vergangenen Jahr starteten vor allem Audi nahestehende Teams mit dem faszinierenden GT3-Sportwagen. In der Saison 2010 liegt der Einsatz nun erstmals vollständig in der Hand von Privatteams, die von Audi Sport technisch unterstützt werden.

„Die Nachfrage für den R8 LMS ist riesengroß“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir konnten für 2010 nicht so viele Fahrzeuge produzieren, wie wir hätten verkaufen können. Deshalb haben wir uns zunächst auf den europäischen Markt konzentriert. Das neue Kundensport-Zentrum ist ein klares Zeichen dafür, welche Wertigkeit und Bedeutung der Kundensport für Audi hat.“

Audi Sport wird 2010 rund 20 Exemplare des R8 LMS an Kunden ausliefern, zehn weitere, die durch ein Update-Kit auf den neuesten technischen Stand gebracht wurden, sind seit dem Vorjahr im Einsatz. Um ihren Besitzern einen perfekten



Service bieten zu können, dient das neue Kundensport-Zentrum als effiziente und moderne Dienstleistungsbasis.

Während der serienmäßige Audi R8 in Neckarsulm gefertigt wird und der R8 LMS in Heilbronn-Biberach entsteht, beherbergt der Bau unweit der Basis von Audi Sport in Ingolstadt auf 950 Quadratmetern neben einem Bürotrakt und einer Ausstellungshalle auch ein umfangreiches Teilelager.

Das Kundensport-Zentrum verkörpert eine entscheidende Stärke von Audi: die weltweite Logistik. So profitieren die Renn-Kunden der Marke davon, dass das Gros der Teillieferungen den gleichen Prozessen und Wegen unterliegt wie die Logistik für den weltweiten Vertrieb der Audi-Serienprodukte. Über diese seit Jahren gewachsenen Strukturen erfolgt nun auch der Teilvertrieb für den R8 LMS.

„Mit dieser Konzernlogistik lassen sich alle globalen Stützpunkte bestens versorgen“, sagt Romolo Liebchen, Projektleiter R8 LMS. „Damit ist neben der optimalen Betreuung von Teams in Europa auch bereits die künftige Überseebetreuung sichergestellt. In einer weiteren Phase eröffnen wir auf diesem Wege auch Kooperationen mit Partnern – etwa unseren Importeuren –, um die jeweiligen Märkte zeitnah und bedarfsorientiert zu beliefern.“

Die meisten Audi-Kundenteams haben 2010 bereits erste Rennen mit dem R8 LMS absolviert. Für drei von ihnen steht mit dem 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring am 15./16. Mai der Saisonhöhepunkt unmittelbar bevor. Die Teams ABT Sportsline, Black Falcon und Phoenix Racing setzten insgesamt sieben zum Teil prominent besetzte Audi R8 LMS ein.

„Für diese Fahrzeuge gewährleistet Audi Sport wie bei allen anderen GT3-Rennen europaweit die notwendige technische Unterstützung“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Der Einsatz der Fahrzeuge und auch die Fahrerwahl liegt in den Händen der Teams, die auch untereinander Konkurrenten sind. Wir sind schon sehr gespannt, wie sich unsere Kunden bei diesem Rennen schlagen werden. Es ist immer ein absoluter Höhepunkt im Kalender, der sehr viele Zuschauer an die Rennstrecke lockt.“

Im vergangenen Jahr gewann das Team ABT Sportsline beim ersten Einsatz des R8 LMS beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring auf Anhieb die GT3-Klasse und erzielte den zweiten Gesamtrang. Das Allgäuer Team startet auch 2010 mit zwei R8 LMS, die unter anderem von den Audi-Werksfahrern Mattias Ekström, Oliver Jarvis, Lucas Luhr und Timo Scheider pilotiert werden.



Auch das Team Phoenix Racing, das insgesamt drei R8 LMS einsetzt, hat sich mit zwei Audi-Werksfahrern verstärkt. Für die Mannschaft aus der Eifel treten erneut Mike Rockenfeller und Marcel Fässler an. Mit Frank Biela und Hans-Joachim Stuck gehen zudem zwei der erfolgreichsten ehemaligen Audi-Werksfahrer für Phoenix Racing an den Start.

Beim neuen Audi-Kundenteam Black Falcon, das bei seinen ersten beiden Einsätzen des R8 LMS in der VLN Langstreckenmeisterschaft auf Anhieb einen starken Eindruck hinterließ, sind Johannes Stuck und Kenneth Heyer besonders klingende Namen. Gemeinsam mit Luca Ludwig, der für Phoenix Racing fährt, sind damit die Söhne von drei besonders populären ehemaligen deutschen Touren- und Sportwagen-Stars – Hans Heyer, Klaus Ludwig und Hans-Joachim Stuck – mit dem Audi R8 LMS auf der legendären Nürburgring-Nordschleife im Einsatz.

Die Audi-R8-LMS-Kundenteams beim 24h-Rennen Nürburgring 2010

Team ABT Sportsline (2 Fahrzeuge, Reifen: Dunlop)

Audi R8 LMS #2
Christian Abt (D)
Emmanuel Collard (F)
Lucas Luhr (D)
Christopher Mies (D)

Audi R8 LMS #100
Mattias Ekström (S)
Oliver Jarvis (GB)
Timo Scheider (D)
Marco Werner (D)

Black Falcon (2 Fahrzeuge, Reifen: Yokohama)

Audi R8 LMS #102
Sean Paul Breslin (IRL)
Christer Jöns (D)
Kenneth Heyer (D)
Johannes Stuck (D)

Audi R8 LMS #111
Sean Patrick Breslin (IRL)
Oliver Bryant (GB)



Vimal Mehta (EAT)
NN

Phoenix Racing (3 Fahrzeuge, Reifen: Dunlop)

Audi R8 LMS #97
Marc Bronzel (D)
Luca Ludwig (D)
Dennis Rostek (D)
NN

Audi R8 LMS #98
Marc Basseng (D)
Mike Rockenfeller (D)
Frank Stippler (D)
Hans-Joachim Stuck (D)

Audi R8 LMS #99
Frank Biela (D)
Pierre Kaffer (D)
Marcel Fässler (CH)
Marc Hennerici (D)

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile der Marke Audi verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 45.400 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2010 bis 2012 insgesamt € 5,5 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der neu gegründeten Audi Stiftung für Umwelt.